

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.— 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.— 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.— 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.50 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Pf. Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 191.

Freitag, 10. Juli 1914.

48. Jahrgang.

Der Sommer in Wiesbaden.

Die Wärmeverhältnisse in Wiesbaden während der Hitzeperioden von 1911 und 1912

Von Prof. Freybe, Leiter der öffentlichen Wetterdienststelle in Weilburg

Nachstehender Artikel erschien in dem vom städtischen Verkehrsbureau dieser Tage veröffentlichten Büchlein „Der Sommer in Wiesbaden“.

Der Sommer Wiesbadens gilt immer noch vielfach als besonders heiss. Selbstverständlich wird niemand leugnen, dass es im Sommer in Wiesbaden warm und zeitweise auch heiss ist. Liegt Wiesbaden doch in unmittelbarer Nähe der mittelhessischen Ebene, die zusammen mit einigen Nebentälern des Rheins die wärmsten Landstriche Deutschlands umschliesst. Man kann also weder Höhenklima, noch Seeklima in Wiesbaden erwarten. Die wichtigsten Vorzüge des Wiesbadener Klimas liegen auf ganz anderem Gebiete. Das Wiesbadener Klima zeichnet sich vor allem durch auffallend geringe Schwankungen, besonders der Temperatur, aus. Dass diese Eigenart für einen Kurort einen ganz besonderen Vorzug bedeutet, liegt auf der Hand. Diese Eigenart des Wiesbadener Klimas dürfte durch meine 1912 erschienene Arbeit: Das Klima von Wiesbaden (Sonderabdruck aus den Jahrbüchern des Nassauischen Vereins für Naturkunde in Wiesbaden, 65. Jahrgang; Bergmann'scher Verlag) auf der Grundlage einwandfreier 40 jähriger Beobachtungen von 10 Orten der Provinz Hessen-Nassau endgültig nachgewiesen sein. Die Arbeit zeigt, „dass alle sich im Jahresverlauf einstellenden Extreme der Temperatur im Mittel merklich gemildert sind als in den Orten der weiteren Nachbarschaft“. Aber auch bei Betrachtung der einzelnen Monate beweist die Arbeit, „dass die Wiesbadener Temperaturverhältnisse vor allem in der wärmsten und kältesten Zeit des Jahres gemäßigter sind“. Schon Grünhut ist im Jahre 1901 in seiner Arbeit „Das Klima von Wiesbaden“ auf Grund 30 jähriger Wiesbadener Beobachtungen zu dem Schlusse gekommen: „Wiesbaden nimmt in Beziehung auf die Dauer der heissen Jahreszeit unter den Orten des Mittelrhein-Gebietes eine ausnahmsweise günstige Stellung ein“, und „unter den Orten dieses (Mittelrhein-) Gebietes zählt Wiesbaden zu denjenigen, in welchem die grelle Hitze des Hochsommers am meisten gemildert ist.“ Grünhut hat auch in einer besonderen Arbeit: „Der Wiesbadener Sommer“ (Wiesbaden, Bergmann'scher Verlag, 1908) nachgewiesen, „dass die milde Sommertemperatur zwar deutlich erkennbar ist, aber doch nicht in sehr stark ausgeprägter Weise zum Ausdruck kommt.“ Er hofft, „das Märchen von der abnormen Hitze des Wiesbadener Sommers durch diese Arbeit endgültig widerlegt zu haben“. Dieses „Märchen“ ist aber wieder aufgetaucht in den in ganz Mitteleuropa aufgetretenen abnorm starken Hitzeperioden des Sommers 1911 und des Juli 1912. Es wurde deshalb angeregt, die Temperaturverhältnisse dieser beiden Hitzeperioden im westlichen Deutschland besonders zu untersuchen. Im Nachstehenden sind die Ergebnisse der Untersuchung zusammengestellt, und es kann gleich von vornherein hervorgehoben werden, dass diese neue Untersuchung das Ergebnis aller oben erwähnten Arbeiten auch für die extremen Verhältnisse jener beiden Hitzeperioden vollaufbestätigt.

Die Hitzeperiode des Sommers 1911 erstreckte sich über die zweite Hälfte des Juli, den August und die erste Hälfte des September. Im Nachstehenden ist unter der Hitzeperiode 1911 stets die Zeit vom 16. Juli bis zum 15. September 1911 zu verstehen. Die kürzere und auch nicht so starke Hitzeperiode des Sommers 1912 beschränkte sich auf den ersten Teil des Juli. Unter der Hitzeperiode 1912 ist daher im Nachstehenden stets die Zeit vom 1. bis 20. Juli 1912 verstanden.

Als Grundlage der Untersuchung dienten die Beobachtungen der Meteorologischen Station Wiesbaden (Vorsteher Kustos Ed. Lampe), die zum Netz der Stationen des Kgl. Preuss. Meteorologischen Instituts gehört. Zum Vergleich hiermit wurden herangezogen die 19 Orte der näheren und weiteren Umgebung Wiesbadens, welche Meteorologische Stationen haben, deren Beobachtungen einwandfrei sein dürften, und ausserdem, um auch wenigstens einen Vergleich mit einer entfernteren Gegend Deutschlands zu ermöglichen, Berlin. Verzichtet wurde auf die Beobachtungen einiger Badeorte im Rheingebiet, welche zwar auch Witterungsbeobachtungen anstellen, deren Station aber nicht zum Stationsnetz des Königl. Preuss. Meteorologischen Instituts oder der entsprechenden süddeutschen Institute gehören und deren Instrumente samt ihrer Aufstellung teilweise auch nach meiner persönlichen Kenntnis nicht einwandfrei sind. Von den in der näheren und weiteren Umgebung Wiesbadens liegenden guten Meteorologischen Stationen wurden aber nur die ausgelassen, welche eine Meereshöhe von mehr als 300 m haben, da deren klimatische Verhältnisse nicht wohl mit denen Wiesbadens (111 m Meereshöhe) in Vergleich gestellt werden können. Aus diesem Grunde konnte leider auch Heidelberg nicht berücksichtigt werden, da dessen Beobachtungsstation auf dem Königsstuhl in 564 m Meereshöhe liegt. Die Beobachtungen der 13 preussischen Stationen sind von den Herren Beobachtern für diesen Zweck ausgezogen und dem Verfasser zur Verfügung gestellt; die Berliner Beobachtungen stammen von der Station der dortigen Kgl. Landwirtschaftlichen Hochschule. Die Karlsruher Beobachtungen sind mir von dem dortigen Zentralbureau für Meteorologie, die Stuttgarter von der dortigen Kgl. Meteorologischen Zentralstation, die Würzburger von der dortigen Kgl. Meteorologischen Station, die Strassburger von der dortigen Meteorologischen Landesanstalt, die Giessener von dem dortigen Landwirtschaftlichen Institut, die Beobachtungen der übrigen Gr.-Hessischen Stationen Darmstadt, Mainz und Worms von dem Gr. Hydrographischen Bureau in Darmstadt zur Verfügung gestellt. Alle Beobachtungswerte dürften also die bestmögliche Zuverlässigkeit haben und bei der rein sachlichen Auswahl der Stationen dürfte der Vergleich einwandfrei sein. Für die bereitwillige Überlassung der Beobachtungszahlen sage ich auch an dieser Stelle allen beteiligten Instituten verbindlichsten Dank.

Auf Grund der so erhaltenen Werte wurden zunächst die Mitteltemperaturen der 21 Orte während jener beiden Hitzeperioden berechnet. Die Tabelle A enthält die Ergebnisse. Zur besseren Übersicht sind in ihr und allen folgenden Tabellen die Wiesbadener Zahlen schräg, die Zahlen, welche über die Wiesbadener Zahlen hinausgehen, fett gedruckt.

Wir sehen aus Tabelle A, dass von den zum Vergleich herangezogenen 20 Orten während der Hitzeperiode 1911 gerade die Hälfte gleiche oder noch höhere Mitteltemperaturen hatte, als Wiesbaden, und dass das Wiesbadener Mittel von 21,0° hinter dem Gesamtdurchschnitt sogar zurückbleibt. Schon hieraus würde folgen, dass die Hitze in Wiesbaden während jener in ganz Mitteleuropa aufgetretenen heissen Periode durchaus nicht etwa auffallend gross, sondern gegenüber den anderen Orten der Rheinmainebene sogar ziemlich gemässigt war. Man vergleiche nur die Mitteltemperatur der Wiesbaden benachbarten

Tabelle A.
Mitteltemperatur der Hitzeperioden

	1911	1912
Aachen	22,3°	18,9°
Berlin	21,0°	21,2°
Cassel	20,0°	18,6°
Cöln	21,7°	20,5°
Darmstadt	21,7°	19,3°
Frankfurt	21,7°	19,8°
Fulda	20,3°	18,5°
Geisenheim	20,8°	19,2°
Gelnhausen	20,3°	18,8°
Giessen	20,3°	19,4°
Karlsruhe	22,0°	19,7°
Mainz	22,4°	20,3°
Marburg	19,9°	18,6°
Neuwied	20,8°	19,1°
Strassburg	21,9°	19,1°
Stuttgart	21,9°	19,2°
Trier	20,4°	18,3°
Weilburg	19,7°	18,4°
Wiesbaden	21,0°	19,7°
Worms	21,9°	19,7°
Würzburg	20,3°	18,5°
Durchschnitt	21,1°	19,3°

Station Mainz mit der Wiesbadener. — In der Hitzeperiode 1912 sind es allerdings nur 6 Orte, die gleiche oder höhere Mitteltemperaturen hatten als Wiesbaden. Doch zeigt sich auch darin wieder deutlich die Eigenart des Wiesbadener Klimas, dass es gerade in den extremen Temperaturlagen verhältnismässig gemildert ist. Denn die kurze Hitzeperiode von 1912 war im Durchschnitt (in unserem Falle 19,3°) beträchtlich gemässigt als die des Vorjahres, in der Wiesbaden merklich besser abschneidet. Oberhaupt ergibt sich auch aus unseren Zahlen, dass die Hitzeperiode von 1912 einen ganz anderen Charakter hatte als die des Vorjahres. Das kennzeichnet schon die Stellung Berlins, das im Jahre 1912 an der Spitze steht, im Jahre 1911 aber erst an zehnter Stelle. Wahrscheinlich wurde das grosse Wehklagen über die „neue“ Hitzeperiode im Anfang Juli des Jahres 1912 mehr durch die herrschende Besorgnis verursacht, dass sich wieder eine gleiche Hitzeperiode entwickeln würde wie im Vorjahre. Jedenfalls ist schon durch einen Vergleich dieser mittleren Temperaturzahlen der beiden Hitzeperioden nachgewiesen, dass Wiesbaden durchaus nicht in besonderer Weise von der Hitze betroffen war.

Ähnliche Verhältnisse ergeben sich, wenn wir die Anzahl der Tage berechnen, an denen unsere 21 Orte in jenen beiden Hitzeperioden eine mittlere Temperatur von mindestens 20°, mindestens 21° usw. hatten. Diese Zahlen finden sich in der Tabelle B.

Wir sehen aus dieser Zusammenstellung zunächst, dass die Orte, deren gesamte Mitteltemperatur während der Hitzeperiode 1911 (vgl. Tabelle A) höher war als

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Kaiser Franz Joseph-Marsch . . . F. Wagner
2. Ouverture zu „Lodoiska“ . . . H. Cherubini
3. Le Reveil de Lion . . . A. Kontsky
4. Stadt und Land, Mazurka . . . Joh. Strauss
5. Von Gluck bis Richard Wagner,
Potpourri . . . A. Schreiner
6. Serenade espagnole . . . O. Métra

Nachmittags-Konzert.

327. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Grosser Marsch in H-moll . . . Schubert-Liszt
2. Ouverture zur Oper „La Traviata“ . . . G. Verdi
3. Barkarole aus op. 36 . . . P. Tschaikowsky
4. Ballettmusik aus „Die Königin
von Saba“ . . . Ch. Gounod
5. Jubel-Ouverture . . . C. M. v. Weber
6. Feierlicher Zug zum Münster aus
der Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
7. Fantasie aus der Oper „Das
Glöckchen des Eremiten“ . . . A. Maillart
8. Prestissimo-Galopp . . . E. Waldeufel

8 1/2 Uhr: Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.
Konzert der Kapelle des Infanterie-Leibregiments
Grossherzogin (3. Grossh. Hess.) Nr. 117 aus Mainz.
Leitung: Herr Grossh. Obermusikmeister Otto Schleifer.

Abends 8 1/2 Uhr im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer
Musikdirektor.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie, H-moll (Unvollendete) Franz Schubert
a) Allegro moderato
b) Andante con moto
2. Symphonie Nr. 7, A-dur . . . Ludwig van Beethoven
a) Poco sostenuto — Vivace
b) Allegretto, c) Presto
d) Allegro con brio

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
nur in den Zwischenpausen geöffnet.

die Wiesbadens, auch fast durchweg eine grössere Zahl
von Tagen mit einer bestimmten Mitteltemperatur hatten.
Ja, Neuwied und Geisenheim, die eine etwas geringere
Mitteltemperatur als Wiesbaden hatten, haben eine
höhere Zahl von Tagen mit einer Mitteltemperatur von
mindestens 20° aufzuweisen. Tage mit einer Mittel-
temperatur von 20° pflegen aber schon als „heisse“

Tabelle B.

Zahl der Tage mit einer Mitteltemperatur von
mindestens:

	1911									
	20°	21°	22°	23°	24°	25°	26°	27°	28°	
Aachen . . .	37	31	23	20	17	12	6	1	—	
Berlin . . .	36	33	28	24	18	14	7	1	—	
Cassel . . .	29	22	20	16	11	5	4	2	1	
Cöln . . .	44	34	28	20	17	15	10	3	—	
Darmstadt . .	43	37	30	21	18	14	7	2	2	
Frankfurt . .	44	33	27	22	19	13	7	1	—	
Fulda . . .	31	30	23	11	8	4	1	—	—	
Geisenheim . .	38	30	24	19	9	5	2	—	—	
Gelnhausen . .	31	26	20	19	12	6	2	—	—	
Giessen . . .	33	27	22	17	10	2	—	—	—	
Karlsruhe . .	45	36	32	24	17	13	7	1	—	
Mainz . . .	48	43	31	26	22	16	9	5	—	
Marburg . . .	29	26	21	11	6	1	1	—	—	
Neuwied . . .	38	26	24	20	10	6	1	—	—	
Strassburg . .	47	42	31	26	14	13	5	—	—	
Stuttgart . . .	47	42	34	23	14	9	4	—	—	
Trier . . .	30	23	18	12	7	5	—	—	—	
Weilburg . . .	29	24	19	10	6	2	—	—	—	
Wiesbaden . .	36	32	26	27	18	8	2	—	—	
Worms . . .	45	37	33	23	19	12	7	3	1	
Würzburg . .	35	29	20	15	8	5	1	—	—	

1912

	20°	21°	22°	23°	24°	25°	26°	
Aachen . . .	8	7	7	6	2	2	1	
Berlin . . .	14	11	10	7	5	3	—	
Cassel . . .	7	7	2	2	—	—	—	
Cöln . . .	10	8	7	7	6	3	—	
Darmstadt . .	8	7	7	6	2	—	—	
Frankfurt . .	11	9	7	6	3	1	—	
Fulda . . .	8	7	2	—	—	—	—	
Geisenheim . .	8	7	6	1	1	—	—	
Gelnhausen . .	8	8	5	3	1	—	—	
Giessen . . .	9	8	7	2	—	—	—	
Karlsruhe . .	11	9	7	3	1	1	—	
Mainz . . .	12	8	7	3	1	—	—	
Marburg . . .	8	8	4	1	—	—	—	
Neuwied . . .	8	7	7	3	1	—	—	
Strassburg . .	9	7	7	3	2	—	—	
Stuttgart . . .	9	8	5	3	—	—	—	
Trier . . .	8	8	5	3	1	—	—	
Weilburg . . .	8	5	2	—	—	—	—	
Wiesbaden . .	9	7	7	3	7	—	—	
Worms . . .	11	8	7	4	2	—	—	
Würzburg . .	8	4	1	—	—	—	—	

Tage empfunden zu werden. Auffallender noch ist
folgendes: Wiesbaden hatte nur 8 Tage mit einer Mittel-
temperatur von mindestens 25°. Alle übrigen im
Durchschnitt wärmeren Orte hatten aber meist ganz er-
heblich mehr. Tage mit einer Mitteltemperatur von
mindestens 26° treten in Wiesbaden nur zweimal auf.
In bezug auf diese „sehr heissen“ Tage steigert sich der

Unterschied zwischen Wiesbaden und den übrigen im
Gesamtmittel wärmeren Orten noch beträchtlich mehr.
Ja, die im Mittel etwas weniger warmen Orte Geisen-
heim und Gelnhausen haben ebenso viele solcher sehr
heissen Tage aufzuweisen, Cassel sogar das Doppelte.
Mittlere Tagestemperaturen von mindestens 20 bis 24°
zeigen durchschnittlich 9 von unseren 20 Vergleichsorten
ebenso häufig oder häufiger als Wiesbaden. Mittlere
Tagestemperaturen von mindestens 25 und 26° finden
sich dagegen schon in durchschnittlich 12 von jenen
20 Vergleichsorten ebenso häufig oder häufiger als in
Wiesbaden. In 9 Orten von unseren 21 erreichte und
überstieg die Mitteltemperatur eines oder mehrerer Tage
in jener Hitzeperiode 27°. In Wiesbaden kamen solche
hohen Mitteltemperaturen überhaupt nicht vor. Ebenso
zeigen die gar nicht weit von Wiesbaden entfernt
liegenden Städte Worms und Darmstadt Mitteltempe-
raturen von mindestens 28°, die wir auch in Cassel
finden. Also gerade in den höchsten Tem-
peraturlagen macht sich wieder die
gemässigte Eigenart des Wiesbadener
Klimas noch deutlicher bemerkbar als in den
nicht ganz so hohen Temperaturlagen. — Die ent-
sprechende Tabelle von 1912 zeigt Wiesbaden in einer
noch etwas günstigeren Stellung. Nicht nur, dass hier
sämtliche Orte mit höherer Mitteltemperatur als Wies-
baden ausnahmslos auch mehr Tage mit einer mittleren
Tagestemperatur von bestimmter Höhe zeigen, finden
wir fettgedruckte Zahlen, die ja stets günstiges für Wies-
baden bedeuten, recht zahlreich auch an den Orten mit
etwas geringerer Mitteltemperatur. Und auch hier sind
es die sehr heissen Tage mit einer mittleren Temperatur
von mindestens 25°, welche die gemässigte Eigenart des
Wiesbadener Klimas noch besser zeigen. Sie finden sich
an 6 Orten, in Wiesbaden dagegen nicht.

Bei der Beurteilung der Wirkung von Hitzeperioden
ist aber in vieler Hinsicht nicht die Mitteltemperatur des
Tages am wichtigsten, sondern die Höhe, bis zu
welcher die Temperatur täglich am Mittag oder
Nachmittag steigt. Daher ist in Tabelle C die Zahl der
Tage zusammengestellt, an denen in unseren 21 Orten
das Thermometer mittags auf eine bestimmte Stufe stieg,
nämlich auf mindestens 25°, mindestens 26° usw.

Tabelle C.

Zahl der Tage mit einer mittägigen Höchst-
temperatur von mindestens:

	1911																
	25°	26°	27°	28°	29°	30°	31°	32°	33°	34°	35°	36°	37°				
Aachen . . .	45	43	41	32	23	23	20	15	13	9	4	2	1				
Berlin . . .	37	31	28	23	19	16	11	4	3	1	1	—	—				
Cassel . . .	40	33	28	25	21	18	7	5	3	1	—	—	—				
Cöln . . .	46	40	32	26	22	20	16	10	5	2	1	—	—				
Darmstadt . .	48	46	41	38	29	25	21	14	6	3	2	1	—				
Frankfurt . .	50	49	47	39	34	28	27	18	9	5	3	2	2				
Fulda . . .	45	41	35	29	27	22	16	8	6	1	1	1	—				
Geisenheim . .	50	48	44	41	35	28	22	16	10	5	3	2	—				
Gelnhausen . .	49	47	44	39	33	26	25	20	13	5	3	3	1				
Giessen . . .	41	37	31	26	19	17	13	5	3	1	—	—	—				
Karlsruhe . .	54	46	43	38	32	25	21	12	5	1	—	—	—				
Mainz . . .	51	49	42	37	36	29	24	21	13	6	5	2	2				
Marburg . . .	43	36	33	26	21	15	7	3	2	2	—	—	—				
Neuwied . . .	46	41	32	30	25	19	10	2	2	1	—	—	—				
Strassburg . .	53	48	45	42	34	27	20	11	8	4	—	—	—				
Stuttgart . . .	49	46	44	39	29	19	15	5	4	1	1	—	—				
Trier . . .	49	47	47	41	34	32	26	19	12	8	3	1	1				
Weilburg . . .	47	41	35	29	26	23	19	8	6	2	—	—	—				
Wiesbaden . .	48	43	37	32	24	22	14	8	3	3	7	—	—				
Worms . . .	48	45	42	35	30	23	21	13	6	4	3	—	—				
Würzburg . .	47	42	40	32	25	21	11	7	4	2	1	1	—				

Die Tabelle lehrt, dass schon bei Berücksichtigung
der ersten Temperaturstufe — d. h. der sog. Sommertage,
an denen das Thermometer gegen Mittag auf mindestens
25° steigt — Wiesbaden ebenso in der Mitte aller Ver-
gleichsstationen steht wie bei Berücksichtigung der
Mitteltemperaturen. Dieses an sich schon günstige Ver-
hältnis ändert sich aber zugunsten Wies-
badens immer mehr, wenn wir die Zahl der
Tage vergleichen, an denen das Thermometer mittags
auf höhere Grade stieg. Höchsttemperaturen von min-
destens 25° zeigten 10 Orte in gleicher oder grösserer
Zahl als Wiesbaden. Höchsttemperaturen von mindestens
26 bis mindestens 30° zeigten durchschnittlich schon
12 Orte in gleicher oder grösserer Zahl als Wiesbaden.
Höchsttemperaturen von mindestens 31 bis mindestens
35° zeigten sogar 14 Orte in gleicher oder grösserer
Zahl als Wiesbaden. Tage mit Höchsttemperaturen von
mindestens 36° kamen in Wiesbaden überhaupt nicht
mehr vor, dagegen an 9 anderen Orten, von denen 5 sogar
Höchsttemperaturen von mindestens 37° zu erdulden
hatten. Man erkennt dies für Wiesbaden so günstige
Verhältnis sofort daran, dass die Anzahl der in unserer
Tabelle fettgedruckten Zahlen sich in den höheren und
höchsten Temperaturlagen auffallend mehr; d. h. gerade
in diesen höheren und höchsten Temperaturlagen ist
das Wiesbadener Klima auch in diesem Falle verhält-
nismässig günstig. Selbst Orte wie Cassel, Fulda, Gel-
nhausen, ja selbst Weilburg, die bei Berücksichtigung der
Durchschnittstemperaturen jener Hitzeperiode so merk-
lich hinter Wiesbaden zurückbleiben, erweisen sich in
den höheren Temperaturlagen teilweise beträchtlich
heisser als Wiesbaden. — Ähnliche Verhältnisse
finden wir in der Tabelle für 1912. Wiesbaden steht
hier bei Berücksichtigung der Zahl der „Sommertage“
erst an zehnter Stelle, d. h. Höchsttemperaturen von
mindestens 25° zeigten 9 Orte in gleicher oder grösserer
Zahl als Wiesbaden. Höchsttemperaturen dagegen von
mindestens 26 bis mindestens 27° zeigten durchschnittlich
schon 15 Orte in gleicher oder grösserer Zahl als Wies-
baden. Höchsttemperaturen dagegen von mindestens 28
bis mindestens 29° zeigten durchschnittlich sogar 18 Orte
in gleicher oder grösserer Zahl als Wiesbaden. Höchst-
temperaturen von mindestens 30° hatte Wiesbaden in
der Hitzeperiode 1912 überhaupt nicht aufzuweisen. Sie
fanden sich dagegen an 15 anderen Orten unter jenen 20,
Höchsttemperaturen von mindestens 31° an 9 anderen
Orten, solche von mindestens 32° an 3, ja in Trier ein-
mal eine solche von mindestens 33°.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Samstag, den 11. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell Zugmantel. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Waldhäuschen-Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Husaren-Regiments König Humbert von Italien (I. Kurhess.) Nr. 18 aus Diedenhofen.

Leitung: Herr Obermusikmeister Heinrich.

Ab 8 Uhr: **Gartenfest.**

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.
9 1/2 Uhr: Konzert der Kapelle des Husaren-Regiments König Humbert von Italien (I. Kurhessisches) Nr. 18 aus Diedenhofen.

Leitung: Herr Obermusikmeister Heinrich.

Bei Eintritt der Dunkelheit: **Grosses Feuerwerk.**
Kunstfeuerwerker Adolf Clausz, Wiesbaden.
Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 1/2 Uhr im Abonnement: Konzert der Kapelle des Husaren-Regiments König Humbert von Italien (I. Kurhess.) Nr. 18 aus Diedenhofen.

Städtische Kurverwaltung.

Gegen Mückenstiche

und dadurch hervorgerufene Anschwellungen bringt sofort Linderung

Eugufarm-Balsam

Glänzende Gutachten aus den höchsten Gesellschaftskreisen.

Zu haben in den nachstehenden Geschäften:

Viktoria-Apotheke, Rheinstrasse, Schützenhof-Apotheke, Langgasse,

Adler-Drogerie, Bismarckring, Drogerie Siebert, Marktstrasse,

zum Preise von 40 Pfg. pro Tube.

Chemische Fabrik Güstrow.

16546



**Schirm-Fabrik
P. Kindshofen**
Wilhelmstr. 42.

**Schirme, Stöcke
Reparaturen.** 16336

Buch- und Kunsthandlung

Hermann Harms

Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12

(Nähe Wilhelmstrasse)

Antiquitäten



Musikalische Geschenke und Erinnerungen an
Wiesbaden von 1 Mark an.
Sprechapparate mit 10 Stücken v. 20 Mk. an.
Musikhaus L. Spiegel & Sohn, Bärenstr. 8, Ecke Langgasse.

Hotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.

Angenehmes, gut ventiliertes Lokal.

Fein bürgerliches Haus.

Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.

Auserwählte Abendkarte.

16477

Besonders lästig werden aber heisse Tage erst, wenn sie lückenlos aufeinander folgen, wenn sie sich also zu Perioden hintereinander reihen. Die sachlich wichtigere mittlere Länge solcher Hitzeperioden von bestimmter Höhe zu berechnen, liess die Kürze der beiden Hitzeperioden nicht zweckmässig erscheinen. In der Tabelle D ist daher nur die Länge der jeweilig grössten Periode von einer bestimmten täglichen Höchsttemperatur berechnet. Doch geben auch diese Zahlen einen brauchbaren Maßstab.

Tabelle D.

Zahl der Tage der längsten Periode mit mit-tägigen Höchsttemperaturen von mindestens:

	25°	26°	27°	28°	29°	30°	31°	32°	33°	34°	35°	36°	37°
1911													
Aachen	15	15	14	11	7	7	7	7	6	3	2	1	1
Berlin	25	18	10	7	5	5	3	2	1	1	1	—	—
Cassel	25	10	10	10	10	9	6	4	2	1	1	—	—
Cöln	27	17	10	7	7	7	7	5	2	1	1	—	—
Darmstadt	28	28	26	25	15	14	11	7	4	2	1	1	—
Frankfurt	28	28	28	25	12	12	12	7	2	2	1	1	1
Fulda	26	15	15	14	14	10	7	4	3	1	1	1	—
Geisenheim	28	28	28	25	15	14	11	7	4	4	2	1	—
Gelnhausen	28	28	26	25	15	12	11	7	6	2	1	1	1
Giessen	20	20	10	10	7	7	4	3	1	1	1	—	—
Karlsruhe	30	28	28	14	14	13	7	2	1	—	—	—	—
Mainz	29	29	28	25	25	15	14	11	6	4	4	1	1
Marburg	28	25	14	10	7	7	4	1	1	1	—	—	—
Neuwied	28	19	15	14	8	7	4	1	1	1	—	—	—
Strassburg	30	30	29	17	14	12	11	6	3	2	—	—	—
Stuttgart	28	28	28	25	14	10	10	2	2	1	1	—	—
Trier	28	28	28	15	14	13	8	6	4	2	2	1	1
Weilburg	28	26	16	14	14	12	7	3	3	1	—	—	—
Wiesbaden	28	28	26	15	15	13	5	5	7	7	7	—	—
Worms	28	28	28	15	15	10	9	7	4	3	1	—	—
Würzburg	28	26	26	14	10	10	10	6	1	1	1	1	—

	25°	26°	27°	28°	29°	30°	31°	32°	33°
1912									
Aachen	9	8	7	7	7	3	3	1	—
Berlin	10	10	4	3	2	—	—	—	—
Cassel	9	8	8	4	2	2	—	—	—
Cöln	9	9	8	8	7	6	3	—	—
Darmstadt	9	8	8	8	5	2	1	—	—
Frankfurt	13	9	9	8	5	3	1	—	—
Fulda	9	9	8	7	2	2	—	—	—
Geisenheim	9	9	9	8	7	4	—	—	—
Gelnhausen	9	8	8	8	5	3	—	—	—
Giessen	9	8	8	8	2	1	—	—	—
Karlsruhe	11	9	9	8	4	2	1	—	—
Mainz	9	9	9	8	7	4	2	1	—
Marburg	9	8	3	3	2	—	—	—	—
Neuwied	9	8	8	8	3	2	—	—	—
Strassburg	10	9	9	7	7	2	—	—	—
Stuttgart	9	9	7	4	2	—	—	—	—
Trier	9	9	9	8	8	4	3	2	1
Weilburg	9	8	8	5	2	—	—	—	—
Wiesbaden	9	9	8	4	2	—	—	—	—
Worms	9	9	9	7	4	3	1	1	—
Würzburg	9	9	8	2	1	—	—	—	—

Wir bemerken hier das gleiche, für Wiesbaden günstige Verhältnis, dass nämlich fettgedruckte Zahlen nicht nur sehr reichlich vorhanden sind, sondern dass sie sich nach den höheren Temperaturlagen zu mehren. Die Dauer der längsten Periode von mindestens 25 bis mindestens 29° Höchsttemperatur war durchschnittlich in 10 Orten ebenso gross oder grösser als in Wiesbaden. Die Dauer der längsten Periode dagegen von mindestens 30 bis mindestens 34° war durchschnittlich schon in 14 Orten ebenso gross oder grösser als in Wiesbaden. Die Dauer der längsten Periode von mindestens 35° war aber sogar in 15 anderen Städten ebenso gross oder grösser als in Wiesbaden. Perioden mit einer täglichen Höchsttemperatur von mindestens 36° sind in Wiesbaden gar nicht vorgekommen, wohl aber in einer Reihe anderer Städte. Die entsprechende Übersicht für 1912 ist noch günstiger für Wiesbaden. Das lehrt ein Blick auf die Tabelle, in welcher fast alle Ziffern fettgedruckt sind. Perioden von mindestens 30° finden sich in Wiesbaden gar nicht, dagegen diese und ebenso solche von mindestens 31, 32 und 33° in einer ganzen Reihe anderer Städte. Die Hitzeperioden von 1911 und 1912 waren also auch in dieser Hinsicht in Wiesbaden durchaus nicht besonders stark. Viel eher kann man sie im Vergleich zu ähnlich liegenden Städten gemildert nennen.

Schliesslich sind in Tabelle E die höchsten während jener Hitzeperioden in unseren 21 Orten gemessenen Einzeltemperaturen zusammengestellt.

Tabelle E.

Höchste Einzeltemperatur während der Hitzeperioden

	1911	1912
Aachen	37,0°	33,4°
Berlin	35,0°	29,1°
Cassel	35,2°	30,5°
Cöln	35,0°	31,8°
Darmstadt	35,6°	31,0°
Frankfurt	37,5°	31,7°
Fulda	36,3°	30,2°
Geisenheim	36,2°	31,5°
Gelnhausen	37,2°	30,7°
Giessen	35,0°	30,0°
Karlsruhe	34,3°	31,2°
Mainz	37,0°	32,0°
Marburg	34,0°	29,8°
Neuwied	34,3°	30,6°
Strassburg	34,7°	30,9°
Stuttgart	35,0°	29,6°
Trier	37,0°	33,5°
Weilburg	34,9°	29,3°
Wiesbaden	35,4°	29,8°
Worms	35,6°	32,1°
Würzburg	36,0°	29,0°
Durchschnitt	35,7°	30,8°

Zu dieser nicht uninteressanten Übersicht sei besonders bemerkt, dass es sich hier um zuverlässige Angaben handelt, selbstverständlich auch um Temperaturen im Schatten. Die s. Zt. von manchem erhitzten Reportiergemüt gemeldeten übertrieben hohen Temperaturangaben beruhen entweder auf Verwechslungen oder auf falschen Messungen. Die allerhöchste in der Hitzeperiode 1911 im wärmeren Teile des westlichen Deutschlands gemessene Temperatur belief sich auf 37,5°. Sie wurde in Frankfurt gemessen und über-

ragt trotz der Nähe beider Städte die entsprechende Wiesbadener Zahl um 2,1° — auch ein kleiner Beleg für die Gunst des Wiesbadener Klimas. Wiesbaden hält sich während der Hitzeperiode 1911 mit 35,4° auch in dieser Beziehung merkwürdigerweise wiederum genau in der Mitte unserer 21 Orte. — Im Jahre 1912 steht es sogar erst an 16. oder 17. Stelle (Marburg hatte die gleiche höchste Einzeltemperatur). Und in beiden Hitzeperioden ist die höchste in Wiesbaden überhaupt gemessene Einzeltemperatur hinter dem Durchschnitt unserer 21 Stationen zurückgeblieben.

Aus alledem folgt, dass es auch während der beiden Hitzeperioden 1911 und 1912 in Wiesbaden keineswegs besonders oder auffallend heiss war. Im Gegenteil nahm Wiesbaden auch in diesen extremen Temperaturlagen in jeder Hinsicht eine mittlere Stellung ein. Das Wiesbadener Klima zeigte auch hier seine in jeder Beziehung gemässigte Eigenart.

Aus dem Kurhaus.

Symphonie-Konzert.

Heute Freitag abend 8 1/2 Uhr findet im Abonnement im grossen Saale des Kurhauses Symphonie-Konzert des Kurorchesters unter Leitung des städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schuricht statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Taunus-Autobusfahrt nach dem Weil- und Aartal.

Morgen Samstag wird die Taunus-Autobusfahrt nach dem Weil- und Aartal wiederholt. Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags, Rückkehr in Wiesbaden 7 1/2 Uhr abends. Fahrpreis 15 M. für einen numerierten Klubsesselplatz. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. Die Fahrkarten sind in dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

— **Naturschutzpark.** Es wird nochmals an die am 11., 12. und 13. ds. Mts. stattfindende Westerwaldwanderung aufmerksam gemacht. Abfahrt nach Frickhofen Samstag 8.04, für Nachzügler Sonntag morgen 5.25 Uhr nach Hachenburg. Es wird gebeten, Liederbücher mitzunehmen. Die am 7. August stattfindende Monatsversammlung wird satzungsgemäss die ordentliche Hauptversammlung unserer Ortsgruppe sein. Anträge, die bei dieser Versammlung zur Beratung gestellt werden sollen, müssen bis spätestens 31. Juli schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden, desgl. die Wandervorschläge für das kommende Geschäftsjahr. Die Liste der Geschäfts- und Pensionsinhaber, sowie der Hotelbesitzer, die Mitglieder der Ortsgruppe sind, muss demnächst in Druck gegeben werden und müssen Anträge von Interessenten, die aufgenommen zu werden wünschen, bis zum 15. d. M. in den Händen des Vorsitzenden sein.

— **Kur-Theater (Walhalla).** Das Repertoire erfährt infolge des grossen Erfolges, den „Die Bauernprinzessin“ hatte, eine kleine Änderung. Heute Freitag und morgen Samstag gastiert die Trauttmannsdorff-Madeleine, und Sonntag, den 12. Juli wird „Die Bauernprinzessin“ zum viertenmale gegeben. Ferner sind in Vorbereitung ein Gastspiel der Kgl. Hofchauspielerin Melanie Spielmann, sowie eine Neueinstudierung von „Lumpaci-Vagabundus“ mit verkehrter Rollenbesetzung.

Vermischtes aus England.

— 80 Millionen Mark für Bücher. Der Wert der Huthschen Bibliothek, die momentan partieweise in London bei Sotheby's verkauft wird, soll sich auf 4—5 Millionen Pfund Sterling belaufen. Es dürfte dies wohl der höchste Betrag sein, der jemals für eine Privatbibliothek erzielt wurde.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich in Vertr.: Ernst Peters, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Zimmer mit elektr. Licht v. M. 2.- an, Pension M. 6.-

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome,
am Ausgange des herrlichen Schlossparkes.
Weingrosshandlung, Konditorei u. Café.
Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 16458

Residenz-Hotel u. Badhaus Wiesbaden, Wilhelmstr. 3/5

Familien-Hotel I. Ranges Ca. 70 Betten. Zimmer von 3 Mark an — Pension — Thermalbäder in allen Etagen. 16458

Nachkur!

Z

innowitz-Ostsee.

Nachkur!

15907



Strohhüte

für Herren u. Knaben empfiehlt in grösster
Auswahl zu billigsten Preisen

Jacob Müller

Langgasse 35, Ecke Bärenstrasse

Tel. 2890.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Gegründet 1858

WIESBADEN, Langgasse 46

Werkstätten für
gärtnerische Handwerkszeuge.

Alle Stahlwaren für Haus, Küche u. Reise.
Garantierte Qualitäten.

Unerreichte Auswahl. — Versand nach allen Ländern.
Kataloge zu Diensten.



Antiquitäten

David Reiling Mainz

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs
Telephon 460 Flachsmarkt 2.

Wegen Aufgabe dieser Artikel

Tennis-Rackets
Tennis-Bälle
Tennis-Schuhe

ganz unter Preis

Engl. Magazin Rosenthal & David Hoflieferanten
44 Wilhelmstrasse 44. 16462

Chem. Reinigungs-
anstalt und
Färberei

Lauesen & Heberlein

Telephon:

491 3068 3309 3788
3789 4237 4544

Villa Speranza

Erathstrasse 3.

Ruhige, zentrale Lage, inmitten schön.
Gärten nah Kurhaus u. Kochbr. Zim.
mit Frühstück von Mk. 2.— aufwärts.
Volle Pension von Mk. 4.50 aufwärts.
Bäder im Hause. Telephon 558.
English spoken. 16130



Mrs.

Cl. Schultes,

Ges. gesch.

Privatgelehrte oculit. Wissenschaft.
Wissenschaftl. Beurteilung d. Kopf- u. Handlinien.
Täglich (auch Sonntags) zu sprechen.
16467 Helenenstrasse 12 I.

Bad Heluan (Egypten).
Das Paradies in der Wüste.

Sanatorium Dr. med. Glanz
Physikal.-diätet. Kuranstalt
I. Ranges für Herz-, Nerven-,
Nieren-, Gicht-, Rheumatis-
mus-, Stoffwechselkranke und
Erholungsbedürftige.

Moderne Einrichtungen, Diätküche,
mässige Preise, Oktober — Juli.
Zentralheizung. — Schwefel-, Sonnen-
u. Luftbäder (währ. d. ganzen Winters).
Durchschnittl. Wintertemperatur 17,8° C.
2 Aerzte, deutsche Schwester u. Pfleger.
Prospekt u. nähere Auskünfte d. d.
Direktion von Dr. Glanz Sanatorium,
Heluan V, Egypten. 16549 a

Gelegenheitskanf.

Loreley-Landschaft und Tierstück
(Oelgemälde) für 70 und 50 Mark
zu verkaufen. 16543
Bülowstr. 4, II. St. I.

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt Ferien
halber bis einschliesslich
29. August er. geschlossen.

Wiesbadener Kur-Theater.

(Walhalla).

Freitag, den 10. Juli 1914.

Gastspiel der Traumtänzerin Mia
Madeleine und des Psychologen
Schmidt-Esto.

I. Teil:

Mia Madeleine im Wachen,
drei mimisch-dramatische Tanzszenen,
verfasst u. inszeniert von Schmidt-Esto.

II. Teil:

Mia Madeleine im Traumzustand.
Original-Schöpfung des Münchener
Suggestionen-Experten Schmidt-Esto,
welcher als erster im Jahre 1902
dieses Kunst-Genre kreierte.

Dazu:

Ein weiser Richter.

Komödie in 1 Akt von Lucien Meunier.
Regie: Hans Sonnenthal.

Ein Gemütskranke.

Groteske in 1 Akt von Karl Werner.
Regie: Hans Sonnenthal.

Anfang 8¹/₂ Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr.

MAINZ

Interessante alte Kirchen,
Gutenberg-, Schiller- und
Drusus-Denkmal, Eiserner
und Holzturm, Deutsches
Haus, Stadthalle m. Rhein-
terrassen, Rheinprom-
nade, Stadtpark usw.

Vom 28. Mai bis 30. August 1914:

Konzerte des Städtischen Orchesters

1. in der Stadthalle:
Sonn- und Feiertags, sowie Dienst-
tags, Donnerstags und Samstags,
abends 8¹/₂ Uhr, im Garten oder
Saal, je nach der Witterung.
2. im Stadtpark:
Sonn- und Feiertags, sowie Mitt-
wochs nachmittags 4 Uhr.

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum (Reichs-
institut) und städtisches
Altertumsmuseum und
Gemälde-Galerie im
kurfürstlichen Schloss,
Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in
der ehemaligen Reichs-
klosterkirche, Mülentbach.

Stadtbibliothek, Rhein-
allee 33/34

Gutenberg-Museum und
Städt. Münzsammlung,
Pariser Samml. f. plast.
Kunst, Rheinallee 33/34

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:
a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Mon-
tags vormittags — von 10—1 Uhr;
b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3—6 Uhr
in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und
von 2—4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis
30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an
den übrigen Tagen 50 Pf. für die Person. Sonntags
und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von
10—1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2—5 Uhr.
Mittwochs von 2—4 Uhr monatlich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1—2 und 3—7 Uhr,
Werktagen von 8—12 und 2—6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes.
Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pf. Besuchszeit wie
Dom. Küster am Eingang Leichhof 30.

Assmannshausen

Gasthof „zur Krone“

altberühmt-historisch-echt rheinisches Haus.

Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim.

Herrliche Aussicht. Schöne Terrassen. 16361

Josef Hufnagel, Weingutsbesitzer.

Schlangenbad

Pension Villa Waldfrieden

Dicht am Walde inmitten eines grossen Parks, ist Ruhebedürftigen besonders
zu empfehlen. Zwei Häuser mit schönen Zimmern u. Balkons. Vorzügl. Küche.
16515

O. Nentwig.

Café-Restaurant

Wartturm

oberhalb des Bismarckturms, 20 Minuten östlich vom Kurhaus
Haltestelle der Elektrischen Linie 7. Schönster Rundblick
nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge.
Telephon 3919.



Achtung!

Zur Gründung einer
G.m.b.H. für Ausbau einer
Drehofen-Anlage an einem
bestehenden Zementkalk-
werk für tägliche Leistung
von 5—6 Waggon bietet
sich Direktoren, Chemikern und Kaufleuten dieser Branche günstige
Gelegenheit zur Beteiligung. Jetziger Inh., welcher beteiligt
bleibt, garantiert für vollen Absatz. Interessenten wollen ihre Angeb.
schriftl. unt. Nr. 16545 an die Expedition dieses Blattes richten.

nach den Anmeldungen vom 8. Juli 1914.

Union
Privathotel Harald
Christl. Hospiz II
Hotel Berg
Wiesbadener Hof
Wetzlar
Bismarck Charlotte

Hotel Nizza
Wiesbadener Hof
Goldener Brunnen
Herrngartenstr. 16
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Berg

Kl. Burgstr. 3
Hotel Fuhr
Hotel Vogel
Grüner Wald
Hotel Meier
Pariser Hof
Wittenburger Hof

Wiesbadener Hof
Kapellenstr. 91 I
Schwarzer Bock
Prinz Heinrich
Prinz Heinrich
Hotel Spiegel
Hotel Meier

Luisenstr. 4
Augenheilanstalt
Zur Sonne
Stiftstr. 28 I
Hotel Central
Hansa-Hotel

Hansa-Hotel
Sanatorium Dr. Schütz
Hansa-Hotel
Christl. Hospiz II
Hotel Central
Rose

Hainerweg 1
(Ostpr.), Hotel Weina
Zur guten Quelle
Wiesbadener Hof
Schützenhof

Metropole u. Monop.
Hotel Meier
Wiesbadener Ho
Grüner Wal
Dambachtal
Englischer Ho
Nonnenho

Reichspost
Hotel Fuhl
Hotel Viktoria
Minerva
Hotel Bern

Prinz Nikola
Wiesbadener Ho
Deggendorf
Pension Monbijou
Hotel Nizza
Luisenstr.

Christl. Hospiz
Hotel Adler Badhau
Augenheilansta
Weisses Ro
Hotel Ber
Brüsseler H
Stam. Landsh

Zum Landsow
Nassauer H
Reichspo
Zum neuen Adl
(aden), Frankfurter H
Villa Bausch
Nonnenh

Veissenfels, Taunusstr.
Königsberg
Christl. Hospiz
Württemberg. H.
Taunus-Ho.
Hotel Centr.

Christl. Hospiz
Christl. Hospiz
Kaiserl.
Wiesbadener B.
Englischer B.
Musterhausen

Christl. Hospiz
Englischer Hof
München
Wilhelmshausen
Zwei Böden
Hauptstr. 57

Schwalbacher Str. 57
Holland Bellevue
gen Schwarzer B
Einhe
Mine
Alles
Hansa-H

Grüner W
Zur So
Württemberg
R
Reichsp
Pension Win

Wiesbadener
Hotel Spi
Grüner W
Grüner W
Wiesbadener

Naassatier
Hotel Vikt
Hotel Spi
Hotel Cen
Natio
t.) Privathotel Col

Hotel Spl
Pension Wi

Direktion: **B. B. Diethelm.**

16066

Mässige Preise.	16449	Besitzer C. Richter
-----------------	-------	---------------------

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph. 43.

16482a **Spezialist für leidende FüÙe**
Telephon 3086 WIESBADEN Webergasse 26.

Kirchgasse 11 **Wiesbaden** Telefon 2699

Datum: 8. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	756.8 766.9	755.4 765.4	755.8 765.8	756.0 766.0
Thermometer (Celsius)	13.9	21.3	17.9	17.8
Dunstspannung (Millimeter)	9.7	9.3	11.4	10.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	82	50	75	69.0
Windrichtung	SW 2	SW 3	SW 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 22.7	Niedrigste Temperatur: 10.9
--------------------------	-----------------------------

Wetteraussichten für Freitag, den 10. Juli.
Ziemlich heiter, trocken, wärmer, schwache nordwestliche Winde,
lokale Gewittergefahr.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack, milde, sichere Wirkung, ärztlich glänzend begutachtet und empfohlen.

Dose (20 Fruchtkonfitüren) Mk. 1.20.

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFETTI.

Laxin-Konfekt

1A590

Manke, Hr. Reg.-Sekr. m. Fr., Köslin
Marchand, Hr. Kfm., Erfurt
Markus, Fr. m. Tochter, Krefeld
Marx-Kuharn, Hr., Luxemburg
Mattison, Fr., Berlin
Maurer, Hr. Major, München
May, Hr. m. Fr., Detroit
May, Fr., Detroit
Mayer, Hr., Neu York
Meerwald, Fr., Danzig
Mendel, Fr., Budapest
Menocal, Fr., Neu York
Metzger, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Meyer, Hr. Gutsbes., Watenbüttel
Michaelis, Hr. Kfm., Leipzig
Midat, Fr., San Francisco
Mills, Hr., Bristol
Mills, Hr., Oldham
Moecke, Hr. Offizier m. Fr., Neisse
Mooren, Hr. Kfm. m. Fam., Krefeld
Mück, Hr. Hofrat, Friedenau
Müller, Hr. Kfm., Wien
Müller, Hr. Bahnhofsvorsteher, Cranenburg, Höchststättenstr. 4
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Michelbach
Müller, Hr., Saargemünd
Müller, Hr. Kfm., Hankensbüttel
Münchow, Fr., Erfurt
Müser, Fr., Freiburg

Nagel, Hr. Oberpostinspektor, Oppeln
Naumann, Hr. Justizrat m. Fr., Lüchow
Neubcker, Fr., Thorn
Neuburger, Hr., Köln
Neumayer, Hr. Dir., Strassburg
Nickel, Fr., Geislingen
Nojer, Fr., Russland
Nordmann, Hr., Köln
Nottbohm, 2 Hrn. Kfite., Göttingen
Nussbaum, Hr., Berlin

Oberföhren, Hr. Rent. m. Fam., Mülheim
Ohlmann, Hr. Zollrat, Godesberg
Oehler, Hr. Buchhändler, Antwerpen
Oehlert, Hr. Kfm., Berlin
Oekenaer, Hr. m. Sohn, Antwerpen
Oelkers, Hr. Kfm., Düsseldorf
Ollig, Hr. Architekt m. Fr., Köln
Oltmann, Hr., Neuland
Oppermann, Fr., Braunschweig
Oppermann, Fr., Braunschweig
Ostermann, Hr. Ing., Münster
Overmeyer, Fr., Oberhausen

Pachaly, Hr., Freiburg
Peisseler, Hr. Kfm., Bochum
Perry, Hr. Dr., Washington
Pfeiffer, Hr. Kfm., Berlin
Pikup, Hr., Oldham
Pierce, Fr., Denver
Pleue, Fr., Grolitz
Pleue, Hr. Offizier a. D. m. Fam., Wilmersdorf

Pfäner, Hr. Kfm., Düsseldorf
Plugge, Hr. m. Fr., Iserlohn
Poganiuch, Hr. Kaplan, Gr. Strelitz
gnansky, Hr. Kfm. m. Fr., Polen

Rabe, 2 Fr., Landsberg
Rector, Hr. Kfm., Gleiwitz
Redlich, Hr. Kfm., Berlin
Reichert, Hr. Kfm., Berlin
Reindl, Hr. Kfm., Nürnberg
Remberg, Hr. Kfm., Sterkrade
Remy, 2 Hrn. Kfite., Grenzhausen
Renkert, Hr. Bücher-Rev., Charlottenburg
v. Remmont, Fr. Landrat, Erkelenz
Reuss, Hr. Kfm., Luxemburg
Reynolds, Fr., Denver
Richt, Hr., Naumburg
Ritter, Hr., Trenton
Rockstroh, Hr. m. Fr., Marktredwitz
Roebelen, Fr. Oberlehrerin, Hannover

Nerostr. 38 II
Nonnenhof
Europäischer Hof
Zwei Böcke
Kronprinz
Hansa-Hotel
Quisisana
Quisisana
Kaiserhof
Kl. Burgstr. 5
Kuranstalt Dr. Abend
Reichspost
Union
Weisse Lilien
Nonnenhof
Kaiserhof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Hotel Royal
Hotel Central
Zum Bären
Am Römertor 2 I
Hochstättenstr. 4
Hotel Central
Reichspost
Riehstr. 21
Zum neuen Adler
Villa Olanda

Hotel Berg
Prinz Nikolaus
Belgischer Hof
Nonnenhof
Prinz Nikolaus
Christl. Hospiz II
Hotel Central
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Schwarzer Bock
Villa Emilie
Christl. Hospiz II
Pension Humboldt
Hotel Central
Quisisana
Grüner Wald
Zum Landsberg
Zum Landsberg
Weisse Lilien
Weisse Lilien
Hotel Berg
Allesaal
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Nassauer Hof
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Rose
Hotel Berg
Christl. Hospiz II
Hotel Vogel
Prinz Nikolaus
Friedrichstr. 34
Ritters Hof

Christl. Hospiz II
Schwarzer Bock
Goldenes Ross
Hotel Central
Hotel Central
Einhorn
Nonnenhof
Hansa-Hotel
Pension Margaretha
Schwarzer Bock
Rose
Prinz Nikolaus
Erbprinz
Frankfurter Hof
Geisbergstr. 14

Römer, Hr. m. Fam.,
Rohr, Hr. Eisenb.-Skr., Conz
Rohn, Hr. m. Fr., Schlauwe
Roland, Hr. m. Fr., Homburg
Rohls, Hr., Solingen
Ronneburg, Hr., Berlin
Rosengarten, Hr. Kfm., Fürth
Roth, Hr. Brauereibes., Schweinfurt
Rotschild, Hr. Kfm., Karlsruhe
Rührer, Hr. Bahnassistent, Finsterwalde
Ruth, Fr., Wiebelskirchen
Rattinger, Hr. Kfm., Lichtenfels

Sander, Hr., Wien
Schade, Hr. Dr., Hamburg
Schäfer, Hr. Kfm., Berlin
Schäfer, Fr., Berlin
Schäfer, Hr. Ing., Kaiserslautern
Schäfer, Fr. Rent., St. Ingbert
Schäfer, Hr. Osnabrück
Scharpey, Fr., Katernberg b. Essen
Schaum, Hr., Leicest
Scheuern, Fr. m. Tochter, Diez
Schindler, Fr., Wien
Schirm, Hr.,
Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. m. Fr., Baumbach
Schmidt, Hr. Preetz (Holst.)
Schmidt, Hr. Oberlehrer m. Fr., Hermsdorf
Schmitt, Hr. Gutsbes., München
Schneemann, Hr. Prof. m. Fr., Lübeck
v. Schneidmesser, Fr. Superintendent, Berlin, Geisbergstr. 14
Schneider, Hr. Kfm., Zöllichau
Schneider, Hr. Kfm., Kösteritz
Schreiers, Hr. Kfm., Strassburg
Schütte, Hr., Oebisfelde
Schulz, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg
Schweizer, Hr. Kfm., Bruchsal
Schwender, Hr. m. Fr., Triptis
Schwimmer, Hr. m. Fr., Budapest
Schwinger, Hr. Kfm., Hamburg
Schäfer, Hr. Kfm., Reichenau
Semler, Hr., Berlin
Sempell, Hr., Godesberg
Seul, Hr., Camberg
Simmer, Hr. Kfm., Hannover
Skrobotoff, Hr., Petersburg
Sohst, Hr. Kfm., Nidda
Gräfin Sollogie, Petersburg
Sommer, Hr. Kfm., Brüssel
Sommer, Fr., Essen
Sparrn, Hr., Krefeld
Spinka, Hr., Cineinnati
Spitzner, Fr. Bankdir. m. Bed., Koblenz, Metropole u. Monopol
Spura, Hr. Kfm., Polen
Stamm, Hr. Kfm., Weiburg
Stark, Hr. Kfm., Villingen
Stanek, Fr. Dr. m. Sohn, Breslau
Stein, Hr., Godesberg
Steinfeld, Fr. Rent., Berlin
Steitz, Fr., Neu York
v. Stockhausen, Hr. Oberleut. a. D. Nürnberg
Stücker, Hr., Darmstadt
Stolze, Hr. cand. jur., Tübingen
Storl, Hr. Dir. m. Fr., Tarnowitz
Strobel, Hr. Kfm. m. Fr., Plauen
v. Stryk, Hr. cand. cam., Tübingen
Sturss, Hr. Dr. med. m. Fr., Prag
Sugar, Hr. m. Fr., Pecs
Suhr, Fr., Bremen
Syme, Hr. m. Fr., London

Thiedemann, Hr., Bremen
Thiel, Hr. Kfm., Mülheim
Thomas, Hr. Kfm., Bochum
Tolksdorf, Hr. Magistrats-Skr., Charlottenburg
Trattehu, Hr. Apotheker m. Fr., Berlin
Tremearne, Fr. m. Tochter, Brisbane (Australien)
Treu, Hr. Zollinspektor m. Fam., Charlottenburg
Troebner, Fr. Rent., Oldenburg

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz II
Schwarzer Bock
Goldenes Ross
Hotel Central
Hotel Central
Einhorn
Nonnenhof
Hansa-Hotel
Pension Margaretha
Schwarzer Bock
Rose
Prinz Nikolaus
Erbprinz
Frankfurter Hof
Geisbergstr. 14

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hotel Spiegel
Nonnenhof
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Krug
Saalgasse 38 II
Prinz Nikolaus
Christl. Hospiz II
Erbprinz
Hotel Berg
Hotel Spiegel
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Trost, Hr. Kfm., Jugenheim
v. Tschirschki, Hr. Landrat m. Fam., Belgiz
Tuckermann, Hr. Kfm., Antwerpen
Turtikowski, Fr., Neu Samder
Uithof, Hr., Groningen
Unruh, Hr. Schulrath, Kassel

Mae le Vicair Ferra, Hr., Yumide (Holl.),
Vöcker, Hr. Dr. jur., Rheyt
Völkel, Fr., Berlin
Voigtlander, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf
Vorpene, Hr. Rektor, Magdeburg
Vossen, Fr. m. Tochter, Aachen

Wacker, Hr., London
Wagner, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Saarbrücken
Wagner, Fr., Reutlingen
Wahnsittler, Hr., Biebrich
Waldorf, Hr. m. Fr., Oberhausen
Wall, Hr. Stud. m. Fam., Philadelphia
Warburg, Hr. Rent. m. Fam., Nordhausen
Weber, Hr. Kfm., Eibau
Weber, Hr. Proviantmeister m. Fam., Kassel

Weber, Heinrich, Offenbach
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Gummersbach
Wechselmann, Hr. Kfm., Gleiwitz
Wedler, Hr. Künstler m. Fr., Wien
Weimer, Fr., Offheim
Weise, Hr. Dr. m. 16 Schülern, Hattingen
Welken, Hr. Kfm., Dortmund
Westermann, Fr. Reg.-Rat, Duisburg
Wiedekamp, Fr., Iserlohn
Wickenhöfer, Hr. Bechn.-Rat, Worms
Wiczorek, Fr. m. 2 Kindern u. Begl., Friedenau

Wiegand, Hr. Kfm., Leipzig
Wienese Hr. Fabr., Rotterdum
Wild, Fr., Düsseldorf
Wild, Hr. m. Fr., Mossley (Engl.)
Willem, Gebr. Studenten, Delft (Holl.)
Wilkinghoff, Hr. Kunstmaler, Düsseldorf
Winand-Erdmann, Hr. Dr. med. m. Fam., Düren
Winkler, Hr. Bankdir. m. Fam., Budapest

Wirz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
v. Wischnowsky, Fr., Petersburg
Wittaken, Hr. m. Fr., Oldham (Engl.)
Wittrich, Hr., Berlin
v. der Wieden, Hr., Krimpe a. Leck (Holl.)
Wohlfrom, Hr. Ing., Soest
Wolf, Hr., Bad Nauheim
Wolff, Hr., Neu York
Worrie, Hr. Zechenbetriebsführer m. Fr., Gerthe-Hiltrop

Wundsack, Hr. Kgl. Dist.-Komm., Hauptm. a. D.,
Schwarzwalde (Posen)
Zahn, Fr., Essen
Zehender, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Bukarest
Zellner, Hr. Rent. m. Fr., Russ.-Polen
Zerres, Hr. m. Fr., Bonn
Zettlin, Hr. Dr., Russland

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Tausus-Hotel
Prinz Nikolaus
Tausus-Hotel
Nonnenhof
Fürstehof
Hotel Berg

Minerva
Saalgasse 38 II
Brüsseler Hof
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Zur neuen Post

Hotel Nizza
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Zur Sonne
Pariser Hof
Tausus-Hotel
Ritters Hof
Hotel Hoppel

Privathaus Oetting
Augenheilanstalt
Hotel Krug
Grabenstr. 28
Hotel Central
Augenheilanstalt
Hotel Krug
Hotel Krug
Minerva
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Minerva

Metropole u. Monopol
Hotel Epple
Villa Stillfried
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Imperial
Hotel Central
Palast-Hotel
Rose
Fürstehof
Privathotel Harald

Grabenstr. 9
Christl. Hospiz II
Schwarzer Bock
Bellevue
Westfälischer Hof
Röderstr. 40

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Christl. Hospiz I
Münchener Hof
Zur guten Quelle
Goldenes Ross
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Central
Zum neuen Adler
Erbprinz
Grüner Wald
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Privathotel Colonia
Christl. Hospiz II
Prinz Nikolaus
Haus Dambachtal
Berlin, Geisbergstr. 14
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Erbprinz
Einhorn
Hotel Spiegel
Wilhelma
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Kgl. Schloss
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Hotel Hoppel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Sendig-Eden-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Englischer Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Ritters Hof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Stiftstr. 28
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Sonne
Römerbad
Pension Neubrandt
Grüner Wald
Römerbad
Europäischer Hof
Hotel Weiss
Hotel Viktoria
Nassauer Hof

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhaus und K